

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Semester:** Wintersemester 2012/2013

**Abschlussprüfung:** Buchführung für W2

**Datum:** 11.12.2012

**Dauer:** 60 Minuten

**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

<b>Soll</b>	<b>Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2012</b>	<b>Haben</b>
Eigenkapital	1.749.452,36€	Maschinen 60.000,00€
Verb. a.L.L.	0,00€	Forderungen a.L.L. 0,00€
Verb. aus Steuern	0,00€	Bankguthaben 1.682.152,36€
Verb. ggü. Sozialvers..	0,00€	Vorsteuer 0,00€
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP 7.300,00€
	1.749.452,36€	1.749.452,36€

Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Miete, Gehälter, Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf, Wareneingang

Weitere Konten: Kundenskonti, Lieferskonti

Beitragssätze: Krankenversicherung 7,3%+8,2%, Rentenversicherung 19,6%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 1,95%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 2. Januar: Auflösung eines RAP. Im Dezember 2011 haben wir schon Miete in Höhe von 7.300,00€ bezahlt.
- 2) 5. März: Wareneinkauf auf Ziel für 142.300,00€ netto.
- 3) 17. März: Bezahlung der Verbindlichkeiten aus 2) mit 3% Skonto
- 4) 1. Juni: Gehaltszahlung an einen Angestellten: 3.336,00€ brutto (Lohnsteuer-klasse IV, verheiratet, drei Kinder, Kirchensteuer)
- 5) 27. Juni: Banküberweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 4)
- 6) 5. Juli: Verkauf von Waren auf Ziel für 189.999,00€ netto

- 7) 18. Juli: Erhalt des Geldes aus 6) per Banküberweisung mit 3% Skonto
- 8) 28. Dezember: Abschreibung der einzigen Maschine für das dritte Nutzungsjahr (5 Jahre Nutzungsdauer, lineare Abschreibung, Anschaffungskosten 100.000,00€)
- 9) 29. Dezember: Warenverkauf auf Ziel für 12.000,00€ netto. Der Kunde wird erst 2013 bezahlen.

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

**Aufgabe 1**

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (2 Punkte).

**Aufgabe 2**

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (14 Punkte).

**Aufgabe 3**

Machen Sie die Abschlussbuchungen. Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an. Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an. Nennen Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos. Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto. Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (4 Punkte).